

Tandem für den guten Zweck

Deutsche Fernsehlotterie

- **Gemeinnützige Gesellschaft mbH**, Sitz in Hamburg
- **Gegründet 1956 als Soziallotterie** zugunsten hilfsbedürftiger Kinder aus Berlin
- **Auftrag: Einspielung von Geldern** zur Förderung karitativer Projekte über die Stiftung Deutsches Hilfswerk
- Mehr als **3,2 Milliarden Euro Einspielerlöse** seit 1956, davon mehr als 1,8 Milliarden Euro für karitative Zwecke
- Karitativer **Zweckertrag 2016**: über **90 Millionen Euro**
- **Verwendung** der Einspielerlöse:
 - ✓ Einsatz des gesamten Reinerlöses für **karitative** und **soziale Zwecke: mind. 30 %**
 - ✓ **Gewinnausschüttungsquote: mind. 30 %**
 - ✓ Verwendung verbleibender Mittel: **Lotteriesteuer, Verwaltung** und **Organisation** der Soziallotterie sowie **Kommunikation** des guten Zwecks



Stiftung Deutsches Hilfswerk

- **Stiftung des bürgerlichen Rechts**, Sitz in Hamburg
- **Gegründet 1967** im Auftrag der ARD (federführend durch den NDR) und der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände
- **Auftrag: Förderung gemeinnütziger Sozialleistungsträger** aus den Einspielerlösen der Deutschen Fernsehlotterie
- Mittelvergabe entsprechend den **Förderrichtlinien** und der **Satzung**
- 500 bis 600 **Projektförderungen** pro Jahr in ganz Deutschland
- Im **Vorstand** vertreten: ARD, BMFSFJ, Deutscher Städtetag, Deutscher Landtagskreistag, Senat Berlin, Freie und Hansestadt Hamburg, KDA, BAGFW
- Im **Kuratorium** vertreten: ARD, Deutscher Städte- und Gemeindebund, KDA, DRK, AWO, Caritas, Diakonie, ZWST, Der Paritätische